



MTV Markoldendorf

Jahreshauptversammlung 2020

7. März 2020



MTV Markoldendorf Rainer Hase, Am Pfarrgarten 11 - 37586 Dassel

Einladung zur Jahreshauptversammlung

MTV-Clubhaus und Sportstätten
Markoldendorf - Volgers Weg 4b
Telefon / Fax: 05562-1219
Fußball - Turnen - Gymnastik - Aerobic
Tennis - Tischtennis - Prellball
Leichtathletik - Sportabzeichen

Rückantwort erbeten an: Rainer Hase
Markoldendorf, den 04.02.2020

Hiermit lade ich gemäß § 14 der Satzung des MTV Markoldendorf vom 20.02.2016 zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 07.03.2020, um 18.30 Uhr in das Clubhaus ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
Gedenken der Verstorbenen
2. Berichte des Vorstandes
 1. Vorsitzender
 - Jugendwart
 - Mitglieder- und Sozialwart
 - Kassenwarte
3. Aussprache über die Berichte
4. Berichte der Fachwarte
5. Aussprache über die Berichte
6. Berichte der Kassenprüfer
7. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
Pause
8. Neuwahlen – 1. Vorsitzender, Ehrenrat
9. Wahl der Fachwarte
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Anträge (lt. § 14 der Satzung, 5 Tage vorher schriftlich beim 1 Vorsitzenden einzureichen)
12. Mitteilungen des Vorstandes, Verschiedenes
13. 100-jähriges Vereinsjubiläum im Jahr 2020
14. gemeinsames Essen

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab Vollendung des 16. Lebensjahres.

Rainer Hase
1. Vorsitzender

Mitgliederbewegungen im Jahr 2019

Bestand am 1.1.2019	693 Mitglieder
Zugänge in 2019	71 Mitglieder
Abgänge in 2019	87 Mitglieder

Bestand am 31.12.2019	<u>677 Mitglieder</u>
Männliche Mitglieder	314 Mitglieder
Weibliche Mitglieder	363 Mitglieder

Mitgliederbewegung vom 1.1.2020 – 02.03.2020

Bestand am 1.1.2020	677 Mitglieder
Zugänge	22 Mitglieder
Abgänge	27 Mitglieder

Am 02.03.2020	<u>672 Mitglieder</u>

Für die Richtigkeit:

Karl-Ernst Schwerdtfeger

Jahresbericht der Prellballabteilung 2019

In der Saison 2018/19 spielten für die Prellballabteilung des MTV 26 Spieler und Spielerinnen. Eine männl. und eine weibl. Jugendmannschaft starteten in der Landesjugendliga. Die männl. Jugend belegte den 3. und die weibliche Jugend ebenfalls den 3. Tabellenplatz.

Die Teilnahme an der Landesmeisterschaft der Jugend und Norddeutschen Meisterschaft brachte für den MTV wieder gute Erfolge.

Eine männl. Jugendmannschaft 9-10 (Minis) wurde auf der Landesmeisterschaft der Jugend 1., also Landesmeister.

In der Altersklasse 11-14 erreichte die weibl. Jugend auf der Landesmeisterschaft den 3. Platz und wurde auf der Norddeutschen Meisterschaft der Jugend ebenfalls dritter. Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft wurde mit einem guten 6. Platz belohnt.

Die männl. Jgd. 15-18 wurde 3. auf der Landesmeisterschaft, belegte auf der Norddeutschen den 2. Platz was zur Teilnahme an der Deutschen Jugendmeisterschaft berechnete. Dort konnte sie einen hervorragenden 2. Tabellenplatz herauspielen. Eine super Leistung. Um Erfahrung und Spielpraxis zu sammeln war die Mannschaft auch in der Landesliga-Männer gemeldet, beendete die Saison mit dem 3. Platz und konnte in die Niedersachsenliga aufsteigen.

Im Herrenbereich spielte die Männer 1 ihre fünfte Saison in der Bundesliga-Nord. Mit einer sehr guten und kämpferischen Leistung konnten sie die Saison mit dem 1. Platz beenden und wieder an der Deutschen Meisterschaft der Männer und Frauen teilnehmen. Leider reichte es diesmal nur für den 4. Tabellenplatz und konnten nicht aufs Treppchen steigen wie im Vorjahr.

In der Seniorenliga startete eine Herrenmannschaft und belegte den 7. Platz.

Auf der Landesmeisterschaft der Erwachsenen wurde diese Mannschaft erster in der Altersklasse Männer 50 und somit Landesmeister.

Die Norddeutschen Meisterschaften der Senioren wurden mit dem 2. Tabellenplatz abgeschlossen. Auf der Deutschen Meisterschaft der Senioren belohnte sich die Mannschaft in der Klasse Männer 50 mit einem sehr guten 3. Platz und konnte das Treppchen besteigen.

Einige Jugendspieler und Spielerinnen wurden wieder in die Auswahlkader für das Land Niedersachsen um den Deutschlandpokal berufen, wo sie zu einem guten Ergebnis beitrugen.

Das 49. Prellballturnier des MTV konnte im September dank zahlreicher Meldungen von befreundeten Vereinen durchgeführt werden.

Der Skatclub der Prellballabteilung führte 11 Pokalspielabende und zum 28. mal die gut besuchten Fleckschen Meisterschaften durch.

Ein erfolgreiches Jahr fand mit einer Weihnachtsfeier am 14.12. seinen Abschluss.

Ich danke dem Vorstand des MTV, allen Aktiven, den Übungsleitern, Betreuern, Eltern und Sponsoren für ihren Einsatz und Unterstützung, um diese sportlichen Erfolge zu ermöglichen.

Mit sportlichen Grüßen

Erhard Wolter
Fachwart

Bericht	MTV Markoldendorf Fußballfachwart	
----------------	--	---

Die **B-Juniorinnen** um Trainergespann Kristin Berents, Lea Oehlsen und Nora Voltmann spielen in der laufenden Saison 19/20 bereits das zweite Jahr in der B-Juniorinnen Altersklasse. Der Trainingsfleiß, eine gute Kameradschaft und die hohe Leistungsdichte spiegeln den aktuellen Tabellenstand wieder. Momentan ist die Mannschaft Tabellenzweiter, jedoch punktgleich mit dem Tabellenführer und Meisterschaftsfavoriten FFC Renshausen. Vielleicht schafft das Team mit dem entsprechenden Einsatz in der Rückrunde die kleine Sensation, so dass man zum Ende der Rückrunde vor dem Favoriten aus Renshausen steht. Wie auch schon im letzten Bericht vermerkt, wächst für die Frauenmannschaft ein toller Nachwuchs heran, wenn das gesamte Team weiterhin so engagiert zusammenarbeitet.

Zum Ende der Saison 2018/2019 hat Michael Berents mich früh informiert, dass er sein Traineramt in der **Damenmannschaft** zum Ende der Saison niederlegt. Mit dieser Entscheidung hat er uns jedoch die Zeit gegeben, Ausschau nach einem neuen Trainer zu halten. An dieser Stelle nochmal ein großes Lob und Dankeschön an Michael für sein langjähriges Engagement als Trainer der Damenmannschaft. Über viele Jahre hat Michael durch seinen unermüdlichen Einsatz den Damenfußball in Markoldendorf ausschließlich geprägt. Mit Phillip Lohse wurde nun schließlich ein Fachmann gefunden, der die Mannschaft im Sommer übernommen hat. Jerome Papenberg hat Philipp als Co-Trainer dazugewonnen. Beide Trainer sind seitdem engagiert in ihrer neuen Funktion zu beobachten, was sich auch im aktuellen Tabellenbild zeigt. Aktuell belegt die Mannschaft einen sehr guten dritten Tabellenplatz. Mit einer entsprechenden intensiven Vorbereitung soll der Grundstein für eine erfolgreiche Rückrunde gelegt werden.

Aktuell steht die **Herren-Mannschaft** mit ihrem Trainer Michael Castaldo im unteren Mittelfeld. Zum Beginn der Hinrunde sah es nach einer schwierigen Saison aus. Nachdem sich das Team zusammengesetzt hat und über die aktuelle Lage gesprochen hat, ging ein Ruck durch die Mannschaft und es wurde der ein oder andere Punkt gesammelt, so dass man sich ein bisschen Luft zu den Abstiegsrängen verschaffen konnte. Auch wenn einige Spiele verloren gegangen wurden, so ist man nicht immer die schlechtere Mannschaft gewesen! Wenn alle Spieler in der Rückrunde zur Stange halten, verletzungsfrei bleiben und engagiert auf dem Trainingsplatz und in den Punktspielen zur Sache gehen, sollte das Ziel „der Nichtabstieg“ frühzeitig geschafft sein, da die Mannschaft definitiv das Potential hat, im obere Tabellendrittel mitzuspielen. Die Mannschaft hat für ihr einheitliches Auftreten mit Steffen Rohmeier (VGH Versicherungen) einen Trikotsponsor und mit Steffen Jakob (DEVK Versicherungen) einen Taschensponsor gefunden. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön für Eure Unterstützung!

Die **Altherren-Mannschaft** um Trainer Michael Castaldo steht momentan auf dem dritten Tabellenplatz der Kreisliga. Wie auch im Vorjahr beherrscht die SG Denkershausen/Ahlshausen die ü32 Kreisliga. Leider hat die Mannschaft einen schmerzlichen Abgang mit Top-Stürmer Nico Jakolis zu verzeichnen gehabt. Jedoch wurden mit Andrea Mara Pietrolongu und Karsten Kantner 2 gute Spieler dazugewonnen, die ihre Klasse sowohl auf dem Platz als auch bei den anschließenden Geselligkeiten unter Beweis gestellt haben. Bei entsprechendem Trainingsfleiß sollte Platz 1-3 für die Mannschaft eine lösbare Aufgabe sein. Das Wort Geselligkeit wird bei der Altherren-Mannschaft nach wie vor sehr großgeschrieben. Neben Wanderungen und Grillabenden mit den Familien, geht es wie jedes Jahr auf Mannschaftsfahrt (Abschluß 2019: holländische Nordseeinsel Texel, 2020: Willingen).

Ein weiteres Lob geht an dieser Stelle selbstverständlich auch an unseren Platzwart Heinrich-Wilhelm Rohmeier, der das gesamte Gelände mit seiner Frau immer im besten Zustand präsentiert! Macht weiter so, Ihr beiden!

Highlight 2019:

- Frauenfußballmannschaft feiert 40-jähriges Jubiläum
- Nora Voltmann absolviert die Ausbildung zur C-Lizenz Trainerin
- Nora Voltmann erhält die Auszeichnung zur „Fußball-Heldin 2019“ des Fußballkreises Nom/Ein

Stefan Müller
(Fußballfachwart)

Bericht	MTV Markoldendorf B-Mädchenmannschaft	
----------------	--	---

Im Spieljahr 2018/2019 bestand die B-Mädchenmannschaft in der Rückserie aus 12 Mädels und trainiert wurden sie von Kristin Berents, Lea Oehlsen und Nora Voltmann. Im Februar 19 nahmen die B-Mädchen an der Endrunde der Futsalliga im Kreis Göttingen/Osterode teil und mussten diese leider mit null Punkten als Tabellenletzten abschließen. Im März ging die Mädchenmannschaft nun in die Vorbereitung der Rückrunde. In der sehr kurzen Vorbereitung absolvierten die Mädchen zweimal die Woche ein Training, wo Theorie und Praxis geübt wurde. Mit diesen Trainingseinheiten konnten akzeptable Ergebnisse erzielt werden, sodass die Mannschaft am Ende der Rückrunde von 10 Spielen 12 Punkte einfahren konnten. Mit diesem Ergebnis haben die C-Mädchen den 3. Platz mit 17:22 Toren in der Tabelle der Kreisliga belegt.

In der Saison 2019/2020 spielen die Mädchen nun das zweite Jahr B-Juniorinnen. Auch in der Saison 19/20 konnten die B-Mädchen mit einem Kader von 12 Spielerinnen und einem Neuzugang in die Hinrunde starten. Trainiert werden die Mädchen weiterhin von Kristin Berents, Lea Oehlsen und Nora Voltmann. Zur Vorbereitung absolvierten die Mädchen zweimal die Woche Trainingseinheiten. In diesem Spieljahr starteten die B-Juniorinnen in der Kreisliga und bei der damit verbundenen Regionsmeisterschaft. Außerdem nehmen die Mädels in diesem Jahr am Bezirkspokal teil. Die Mädchen waren dieses Jahr nun teilweise der ältere Jahrgang in der Liga und dieses Jahr hielten sie spielerisch gut mit und konnten manche Spiele über ihre spielerischen Fähigkeiten aber auch über Kampf entscheiden. In der Hinrunde konnten somit 6 Siege und eine Niederlage eingefahren werden. Mit diesem Ergebnis haben die Mädels in der Hinrunde den zweiten Platz mit 37:12 Toren und 18 Punkten belegt. Im Bezirkspokal stehen die B-Mädchen im Viertelfinale und treffen dort auf den VFB Peine.

In der Hallensaison nehmen die Mädchen an der Futsalliga im Kreis Göttingen/Osterode teil. Hier haben sie sich dieses Jahr schon in die Endrunde gezittert und nicht die wie gewohnt gute Leistung zeigen können. In der Endrunde traf man auf fünf weitere Mannschaften und konnte wie schon im letzten Jahr leider kein Spiel gewinnen. Somit stand auch in diesem Jahr der letzte Platz in der Endrunde fest.

Jetzt heißt es Köpfe frei bekommen und sich voll und ganz auf die Rückrunde zu konzentrieren. Innerhalb der Mannschaft besteht ein gutes Klima und die Leistungsdichte wird immer enger. Der Aspekt sich weiter entwickeln zu wollen muss weiter in die Rückrunde verfolgt werden und individuell mit den Mädchen gearbeitet werden.

Kristin Berents
(Trainerin B-Juniorinnen)

Bericht	MTV Markoldendorf Damenmannschaft	
----------------	--	---

Im Spieljahr 2018/2019 bestand die Frauenfußball-Mannschaft in der Rückserie aus 22 Damen. Trainiert wurde die Mannschaft von Michael Berents. Wie jedes Jahr standen im Januar die Hallenmasters im Kreis Northeim/Einbeck an. Hier konnten leider keine guten Ergebnisse erzielt werden, sodass das Turnier mit einem 6. Platz (von 9 teilnehmenden Mannschaften) beendet wurde. Im Februar startete die Vorbereitung auf die Rückserie des Punktspielbetriebs der Bezirksliga. Neben den normalen Trainingseinheiten wurde auch wieder ein Trainingslager in Lüthorst absolviert. Die Saison wurde schließlich mit dem 7. Tabellenplatz (38:37 Toren und 24 Punkten) und dem damit verbundenen Klassenerhalt abgeschlossen. Mit diesem Ergebnis und dem erneuten Klassenerhalt ging es dann in die Sommerpause. Doch nach dieser Saison hieß es auch Abschied zu nehmen vom Trainer Michael Berents.

In die neue Saison 2019/2020 ging es somit mit neuem Trainergespann Phillip Lohse und Jerome Papenberg. Mit ihnen und 21 Damen, d.h. 2 Abgänge und ein Neuzugang aus der eigenen Jugend mussten verbucht werden und das war für den Konkurrenzkampf innerhalb der Mannschaft nicht positiv. Somit startete der MTV mit viel Ehrgeiz und neuer Taktik der Trainer in die neue Saison. Zur Vorbereitung starteten die Trainer doch leider meist mit wenigen Spielerinnen in die Trainingseinheiten. Aber mit diesen Spielerinnen trainierte man hart an der Kondition, dem Gemeinschaftsgefühl, dem Torabschluss und der Technik. Sodass nach einer anstrengenden und akzeptablen Vorbereitung in die Saison gestartet werden konnte. Hier ist noch zu erwähnen, dass die Frauen ohne richtige Torfrau in die Saison gehen. Als erstes stand die erste Runde des Bezirkspokals auf dem Plan. Dort trat der Gegner VFV Oberode erst gar nicht an und die Mannschaft stand das erste Mal in der zweiten Runde des Bezirkspokals. Hier trafen sie auf die erste Mannschaft des TSV Gladebeck. In diesem Spiel war alles möglich, um in das Viertelfinale einzuziehen. Beide Teams traten nicht in Bestbesetzung an und schafften es nicht in der regulären Spielzeit den Siegtreffer zu erzielen. Also hieß es 11 Meter Schießen. Dort zeigten unsere Frauen die besseren Nerven und konnten das Spiel für sich entscheiden. Somit stehen die MTV Frauen im Viertelfinale des Bezirkspokals. Die dann doch steigende Trainingsbeteiligung belohnte uns in den Spielen. Denn die Hinrunde konnte dann auf dem dritten Tabellenplatz mit 24 Punkten und einem Torverhältnis von 35:13 Toren beendet werden.

In der Halle wird die Mannschaft drei Freundschaftsturniere und die Hallenmasters des Kreises Northeim/Einbeck bestreiten. Das Turnier in Hardeggen verlief bis zur Zwischenrunde ziemlich gut, doch leider mussten sich die Frauen in der Zwischenrunde geschlagen geben und somit war das Turnier vorbei. Zwei Wochen startete das Team auf dem Hallenmasters in Einbeck. Hier gingen wir als Mitfavorit in das Turnier. Auch diesen Erwartungen wurden die Frauen gerecht, denn sie konnten sich mit vier Siegen und einem Unentschieden als Tabellenerster für das Finale qualifizieren. Wie so oft hieß dort der Gegner SV 07 Moringen. Das Finale war ein sehr taktisch geprägtes Spiel, sodass es nach zehn Minuten Spielzeit 1:1 unentschieden stand. Also hieß es Neun-Meter-Schießen. Zur Freude der Frauen des MTVs ging es 3:2 aus und man war Hallenmaster 2020 im Kreis Northeim/Einbeck. Ein Turnier in Lippolsberg, indem die Frauen Titelverteidiger sind, steht noch aus. Die Vorbereitung zur Rückrunde startet am 06.02.20. Des Weiteren ist ein Trainingswochenende in Markoldendorf geplant, wo hart an der Mannschaftsleistung und an der Integration der neuen Spielerinnen gearbeitet wird. Denn Ziel ist es, eine genauso gute Rückrunde zuspielden.

Kristin Berents
(Mannschaftsverantwortliche)

<p style="text-align: center;">Bericht</p>	<p style="text-align: center;">MTV Markoldendorf I.Herrenmannschaft</p>	
---	--	---

Nach Abschluß der Hinrunde 18/19 stand die 1.Herren des MTV Markoldendorf mit 7 Punkten und einem Torverhältnis von 10:36 Toren auf einem Abstiegsplatz.

In der Vorbereitung zur Rückrunde stand der Fokus klar auf das erste Spiel gegen den Tabellenletzten SVG Einbeck 2. Auf dem Einbecker Hartplatz erkämpfte sich die Mannschaft von Trainer Michael Castaldo einen wichtigen Dreier. Damit verschaffte man sich etwas Luft nach unten. Wichtig war, dass man in der Rückrunde gegen die direkten Konkurrenten punkten konnte. Mit 19 Punkten konnte man den Klassenerhalt feiern.

Für die Saison 19/20 hatten alle Spieler zugesagt. Mit Markus Steinhoff (SV Ellensen) und Leon Steinhoff (SV Mackensen) konnte man zwei Spieler dazu gewinnen. Kurz vor der Vorbereitung wurden die Verantwortlichen vor eine neue Situation gestellt. Edgar März, einer der Stützen der Mannschaft, wechselte trotz Zusage zur SG Dassel/Sieversh. Auch die beiden Neuzugänge erwiesen sich als Flops.

Trotz der ganzen Ereignisse zeigte der kleine Kader des MTV, das man sich gegenüber den letzten Spielzeiten spielerisch verbessert hat.

Mit Unterstützung einiger Alt-Herren Spieler, konnte die 1. Herren in der Hinrunde 12 Punkte sammeln. Damit steht man im unteren Mittelfeld.

Zurzeit befindet sich die Mannschaft in der Vorbereitung. Mit 3 Testspielen (FSG Leinetal, Vardeilser SV und die A-Jugend des TSV Lenne) will man bis zum 1. Spiel der Rückrunde gegen den FC Ahlshausen/Opperhausen top fit sein.

Michael Castaldo
(Trainer)

<p style="text-align: center;">Bericht</p>	<p style="text-align: center;">SG Markoldendorf/Amelsen Altherrenmannschaft</p>	 
---	--	---

Die Hinrunde 18/19 beendeten die Alt-Herren der SG Markoldendorf/ Amelsen mit 16 Punkten auf dem zweiten Platz. 5 Punkte hinter dem Spitzenreiter SG Denkershausen/Lagershausen.

In der fußballfreien Zeit, bis zur Vorbereitung auf die Rückrunde, trafen sich die Alt-Herren samt Familien zu einigen geselligen Veranstaltungen.

In der Rückrunde ließ man in einigen Spielen die gewohnten spielerischen Vorteile, gegenüber den letzten Spielzeiten, vermissen. Die SG Denkershausen/Lagershausen spielte eine stabile Rückrunde und wurde verdient Meister. Die SG Markoldendorf/Amelsen landete auf dem 2. Platz.

Mit Karsten Kantner konnte man einen neuen Spieler für die Saison 19/20 dazu gewinnen. Mit Nico Jakolis verlor man seinen Torjäger an die erste Herren der SG Dassel/Sievershausen.

Die Hinrunde 19/20 verlief für das Alt- Herren Team durchwachsen. Mit 14 Punkten liegt man zur Zeit hinter dem Spitzenreiter aus Denkershausen und dem FC Auetal auf Rang 3.

Im Pokal ist die Alt-Herren noch vertreten. Bei der Auslosung zum Achtelfinale hat man den schwersten Brocken erwischt. Hier trifft man auswärts auf den Tabellenführer der Kreisliga, die SG Denkershausen/Lagershausen.

Michael Castaldo

(Trainer)



┌ MTV Markoldendorf 37586 Dassel

MTV-Clubhaus und Sportstätten
Markoldendorf - Volgers Weg 4b
Telefon / Fax: 05562-1219
Fußball - Turnen - Gymnastik - Aerobic
Tennis - Tischtennis - Prellball
Leichtathletik - Sportabzeichen

Datum: 28.1.2020

Für die Jahreshauptversammlung 2020

Bericht des Vereins-Schiedsrichterwartes

Endlich kann ich wieder von einem **genügenden Verein – Schiedsrichterbestand** berichten.

Der MTV nimmt mit zwei Herren- und einer Frauen- Mannschaft am Spielbetrieb des Kreises, bzw. die Frauen des Bezirkes, teil.

Zum Schiri-Sollbestand kommt auch die A-Jgd. Mannschaft der JSG Markoldendorf/Elfas hinzu.

Somit müssen wir **vier** Schiedsrichter/innen stellen.

Da wir mit Jan Chr. Reier, Karl-Heinz Strenger, Peter Teichmann und Heinrich-Wilhelm Rohmeier **vier** haben, bedeutet dies kein **Fehlen** von Schiedsrichtern.

Aufgrund dieses Bestandes muss der Verein in diesem Spieljahr **keine** Geldstrafe an den NFV Kreis Northeim/Einbeck leisten.

Im März beginnt ein neuer Schiedsrichter/innen Anfänger-Lehrgang, in einer kompakten Form an zwei Wochenenden, kann man Schiedsrichter/in werden.

Bitte meldet euch bei mir.

Denn, nur durch die Gewinnung von neuen Schiedsrichtern/innen können wir den Bestand an Schiedsrichtern halten und erweitern.

Heinrich-Wilhelm Rohmeier
Vereinschiedsrichterwart

JUGENDSPIELGEMEINSCHAFT MARKOLDENDORF / ELFAS



MTV Fussballabteilung

Februar 2020

Bericht Jugendfussball

In der abgelaufenen Saison 2018/19 hatte die JSG folgende Platzierungen erreicht:

- A - Jugend Kreisliga 5. Platz von 8 Mannschaften
- B I – Jugend Kreisliga 5. Platz von 6 Mannschaften
- B II – Jugend Kreisliga 3. Platz von 6 Mannschaften
- C - Jugend Kreisliga 5. Platz von 8 Mannschaften
- D – Jugend Kreisklasse 4. Platz von 9 Mannschaften
- E – Jugend Kreisklasse 1. Platz von 9 Mannschaften (Staffelsieger)
- F – Jugend Kreisklasse 6. Platz von 6 Mannschaften

In der Saison 2019/20 konnte man wieder 8 Mannschaften anmelden.
Die Spieleraufteilung sieht wie folgt aus:

MTV Markoldendorf	36 Spieler
Vardeilser SV	25 Spieler
SV Amelsen	21 Spieler
TSV Lüthorst	10 Spieler
Hunnesrucker SV	1 Spieler

insgesamt 103 Spieler - inclusive 10 Gastspieler (Vorjahr 113)

A-Jugend:

In der Kreisliga belegte die A-Jugend den 3. Platz von 8 Mannschaften. Im Pokal steht man bereits im Finale, Gegner ist die JSG Weper. Bei der HKM hat man es bis zur Endrunde geschafft und dort den 4. Platz belegt. Beim Stadtpokal spielte man wieder begeistert und schaffte es bis ins Finale, leider verlor man gegen Lenne mit 3:1. Trotzdem eine tolle Leistung.

Trainer: Fabian Schaper, Alexander Kunz

JUGENDSPIELGEMEINSCHAFT MARKOLDENDORF / ELFAS

B I-Jugend:

Momentan Tabellenerster in der Kreisliga mit 22. Punkten. Im Pokal steht man im Halbfinale gegen Ahlsburg. Den 6. Platz erreichte man in der HKM in der Endrunde. Leider muss man komplett in der Rückrunde auf Jakob Wenzig verzichten, er zog sich im letzten Hallenturnier einen Kreuzbandriss zu.

Trainer: Dirk Ritschel, Richard Schulze

B II -Jugend:

Aktuell steht man auf dem 2. Platz in der Kreisliga mit 15 Punkten, 7 Punkte und 1 Spiel weniger hinter unserer 1.Mannschaft. Im Pokal spielt man im Halbfinale gegen die JSG Weper. In der HKM erreichte man in der Endrunde den 5.Platz. In der Rückrunde konnte man Ferdinand Hühne als Torwart verpflichten, er spielte seit mehreren Jahren beim JFV Northeim.

Trainer: Lukas Meyer, Malte Mundt, Heiko Traupe

C-Jugend:

In der Qualifikationsstaffel belegte man den 7.Platz. Im Pokal verlor man leider in der 2. Runde mit 7:0 gegen die SVG Einbeck. In der HKM erreichte man in der Nebenrunde den 3.Platz. Als Co-Trainer konnte Sascha Zander verpflichtet werden, eine gute Alternative um H.W.R. zu entlasten.

Trainer: Heinrich-Wilhelm Rohmeier, Sascha Zander

D-Jugend:

Den 6. Platz mit 13 Punkten (punktgleich mit dem 3.) erreichte man in der Qualifikationsstaffel. Die Hauptrunde erreichte man in der HKM, aktuell nur Platz 5, die Rückrunde muss noch gespielt werden. Von der VGH Steffen Rohmeier wurden Regenjacken gesponsort. Teilnahme im Mai am VW Cup in Baunatal.

Trainer: Mathias Ahlswede, Matthias Schwierz

JUGENDSPIELGEMEINSCHAFT MARKOLDENDORF / ELFAS

E-Jugend:

In der Qualifikationsstaffel erreichte man den 4. Platz mit 12 Punkten. In der Halle meldete man eine 2. Mannschaft, die von Ingo Strunk mit betreut wird. Die 1. Mannschaft erreichte den 1. Platz und die 2. Mannschaft belegte erfolgreich den 2. Platz.

Trainer: Andreas Erdmann, Thomas Heinze

F-Jugend:

In der F-Junioren Staffel wird neuerdings ohne Wertung gespielt. Aufgrund einiger Ausschreitungen der Eltern im vergangenen Jahr. Mit den Ergebnissen und der Entwicklung der Spieler ist man zufrieden. Die Kinder haben viel Spass beim Fussball.

Trainer: Andre Heise

G-Jugend:

Es wurden einige Turniere gespielt, die Ergebnisse waren meistens sehr erfolgreich. Momentan hat man 10 Spieler zur Verfügung.

Trainer: Tanja Pender, Patrick Frohme, Tom Schneider

JUGENDSPIELGEMEINSCHAFT MARKOLDENDORF / ELFAS

Sonstiges:

- Kassenstand 967,00 € (unverändert Vorjahr)
- Ausrichter Sparkassen-Cup im Mai
- Hannover 96 Wochenendcamp vom 17. bis 19. Juli auf dem Sportplatz in Markoldendorf
- alle Spieler und Trainer/Betreuer fahren zum Bundesliga-Spiel Hannover 96 gegen St. Pauli im Mai (30-jähriges JSG Jubiläum).

1. Vorsitzender – Thomas Sölter
2. Vorsitzender – Richard Schulze
Kassenwart – Thomas Geese
Schriftführer – Martin Pape
Beisitzer – Marc Niemann
Kassenprüfer –
Torsten Brandt, Mathias Ahlswede
Internetbeauftragter – Gerd Stahnke

Tanzabteilung des MTV Markoldendorf

Bericht für das Jahr 2019 mit Ausblick für 2020

Die Tanzabteilung des MTV Markoldendorf gibt es jetzt 9 Jahre. 16 Mitglieder mittleren Alters haben hier viel Spaß. Tanzen als sportliche Variante und Freizeitspaß ohne den bei Tanzvereinen üblichen Trend zum Tanzsportabzeichen und Turniertanz war das besondere Anliegen. Damit sollte das Angebot des MTV gerade auch für Ältere erweitert werden. Unsere Tanzkarten bieten eine einfache und schnelle Möglichkeit des Einstiegs und sind für uns unverzichtbar. Fast alle Mitglieder haben erst mit Tanzkarten angefangen und sind später Mitglieder geworden.

Der Termin für die Übungsabende wurde auf mittwochs ab 20.00 Uhr in der Turnhalle in Markoldendorf festgelegt. Getanzt wird dann jeweils 90 Minuten. Die Mitgliederzahl ist stabil. Seit April 2019 trainiert uns Andreas Grosse. Er verfügt mit seiner Partnerin über eine langjährige Erfahrung als Turniertänzer. Er leitet auch noch Tanzkreise in Bad Gandersheim und in Uslar. Weil er etwas günstiger ist als unsere frühere Tanzlehrerin Conni Frenzl konnten die Zusatzbeiträge der Tanzabteilung ab Januar 2020 gesenkt werden. **Für nur 4 € zusätzlich im Monat können Mitglieder des MTV auch mit uns zusammen Spaß am gemeinsamen Tanzen haben.** Bei uns wird nicht nur der Körper durch die Bewegung trainiert, sondern auch noch der Kopf.

Der Einstieg in die Tanzgruppe ist auch für andere Interessierte jederzeit möglich. Anfänger sowie auch fortgeschrittene Paare tanzen gemeinsam, lernen erst einmal die Grundschritte aller gängigen Standard- oder Lateintänze und immer wieder neue Schrittkombinationen hinzu.

Wer Interesse hat, kann mit seinem Partner jederzeit bei uns kostenlos und unverbindlich schnuppern. Dadurch könnte sich die Mitgliederzahl weiter erhöhen.

Auch der Spaß und Gespräche kommen nicht zu kurz, ein Geburtstagssekt in den Übungsstunden oder die kleine Jahresabschlussfeier mit Grillen sind fester Bestandteil im Übungsjahr. Wir besuchen auch zusammen Tanzveranstaltungen in der näheren Umgebung.

Wer zu einer Familienfeier oder einem Abschlussball seiner Kinder muss, fühlt sich oft beim Tanzen unsicher. Gegen ein geringes Entgelt wiederholen und üben wir gern mit Ihnen, um die Sicherheit zu erhöhen.

Wir hoffen, dass es uns gelingt die Tanzabteilung weiter aufrechtzuerhalten.

Uwe Jahns (Fachwart)
Markoldendorf, 31.01.2020



MTV Markoldendorf e.V.

Jahresbericht Frauengymnastik 2019

Die Frauengymnastikgruppe besteht aus 31 aktiven und passiven Turnschwestern. 32 Übungsabende fanden im Jahr 2019 montags von 19:30 bis 20:30 Uhr statt.

Die Übungsabende waren das ganze Jahr sehr gut besucht, es nahmen regelmäßig 12 bis 17 Frauen teil.

Im Laufe der Zeit sind die Mitglieder unserer Gruppe älter geworden, da ist es wichtig, daß wir Turnschwestern uns altersgerecht bewegen.

Es wäre schön, wenn wir Neuzugänge ab 50 + in unserer Gymnastikstunde begrüßen könnten.

Die Gymnastikstunde beginnt mit einer Aufwärmphase, danach Übungen mit Bällen, Seilen, Stäben, Reifen und Matten. Zum Abschluß der Stunde stehen Dehnübungen, Massagen oder gemeinsame Spiele auf dem Programm.

Die Übungsstunde beinhaltet allgemeines Fitnesstraining, Ausdauer, Koordination, Konzentration und Entspannung.

Am 1. Montag im Monat wird getanzt unter der Leitung von Katrin Scheele.

Neben dem Sport kommen aber auch die geselligen Aktivitäten nicht zu kurz.

Jeweils am 2. Donnerstag im Monat treffen wir uns zum Stammtisch.

Den Rosenmontag feierten wir wie jedes Jahr in der Turnhalle mit netten Kostümen.

Im Februar wanderten um den Steinberg mit anschließendem Schnitzeessen im Beverkeller. Im Mai fand eine Besichtigung im Radhaus in Einbeck statt, und vor der Sommerpause trafen wir uns bei Nobby zum Eis-Essen.

Im September fuhren wir mit der Bahn nach Hildesheim, machten eine Stadt- und Dombesichtigung, und im Oktober fand eine Wanderung mit Abschluß im Clubhaus statt.

Der Vergnügungsausschuss besuchte und gratulierte die Turnschwestern zu runden Geburtstagen und Goldenen Hochzeiten, und stattete Krankenbesuche ab.

Mit unserer Weihnachtsfeier beendeten wir die Aktivitäten im Jahr 2018.

Helga Kreikenbaum

Jahresbericht der Männergymnastikgruppe für 2019

Die Gymnastikgruppe besteht seit 1965 und hat 31 Mitglieder, davon sind 28 aktiv und 3 passiv. Das Alter bewegt sich zwischen 50 und 92 Jahre.

Erfreulicher Weise haben sich vier neue Interessenten zu uns gesellt und wollen dauerhaft an den Übungsstunden teilnehmen. Die Resonanz innerhalb und auch außerhalb der Gymnastikgruppe ist sehr positiv und voll des Lobes an unsere/n Trainer/in.

Freitags, in der Zeit von 19:00 bis 20:30 Uhr, wird in der Turnhalle geturnt. In der ersten Stunde werden gymnastische Übungen für den ganzen Körper durchgeführt, in der letzten halben Stunde spielen Interessierte Korbball. Auch in diesem Jahr hat uns Kathrin Worm als Gymnastiklehrerin einmal monatlich bewegt. In den anderen Übungseinheiten macht Carsten Fürch, ein ausgebildeter Fitnesstrainer, mit uns schonendes aber effizientes Ganzkörpertraining. Die Übungsstunde erhält durch die beiden Trainer eine besondere Professionalität.

Neben den sportlichen Aktivitäten wird auch die Geselligkeit gepflegt. In diesem Jahr haben wir am 04.04.2019 pearl.tv in Dassel besucht. Am 05.07.2019 gab es ein Grillfest im Sinrambad in Markoldendorf. Natürlich nicht ohne vorher mit Kathrin Wassergymnastik zu machen. Die traditionelle Weihnachtsfeier mit Partnerinnen fand diesmal bei unserem Turnbruder Nobbi in seinem Café statt und beendete das Sportjahr.

Für das Jahr 2020 wünschen wir uns neue Mitglieder, gern auch jünger. 2019 sind unserem Aufruf schon einige Neueinsteiger gefolgt. Also alle MTV-Mitglieder die z.B. ihre angestammten Ballsportarten nicht mehr ausüben können, sich aber trotzdem bewegen möchten, sind bei uns an der richtigen Adresse. Wir bewegen uns Körperschonend aber intensiv. Alles kann, nichts muss mitgemacht werden, das ist unser Motto.

Markoldendorf, den 14.02.2020

Klaus Hühold

Jahresbericht 2019

Internetbeauftragter

Jetzt ist es über ein Jahr her, dass unser Internetprovider die MTV Website neu gestaltet hat. Der eigene Zugang wurde uns genommen und wir schicken unserer Berichte zu ihm, so dass er sie in die Website einpflegt. Nachdem die Seite erstmals Anfang 2018 in Betrieb ging, wäre es schön zu wissen ob es Verbesserungspotential gibt.

Zur Erinnerung: Es wurde im Groben die Struktur der alten Website übernommen. Die meisten Verzweigung (Links) sind erhalten geblieben und werden teilweise nicht mit Berichten oder Artikeln gefüllt. Z.B. ist das der Link oder Unterpunkt „Leichtathletik“. Er ist leer weil das im MTV nicht (oder noch nicht) angeboten wird. Was nicht benötigt wird, kann weg. Es gibt nichts Schlimmeres, als im Internet auf leere Seiten zu stoßen. Gute Reklame geht anders.

Jetzt kommt nochmal der Aufruf aus 2018/2019: Und meine Bitte an die Abteilungen. Schaut euch euren Bereich auf der Internetseite genau an und überlegt welche Unterpunkte ihr nicht mehr braucht, was umgestaltet werden soll und was wir neu machen können. Schickt das Gute, das Schlechte und das Neue tabellarisch an Werner Kreikenbaum oder Klaus Hühold. Das nutzen wir bei der Besprechung mit dem Anbieter zur Optimierung der MTV-Seite.

Markoldendorf, den 14.02.2020

Klaus Hühold

Jahresbericht 2019

Sportabzeichen

Seit nun mehr 11 Jahren steht der MTV Markoldendorf im Sportabzeichen im Bereich Einbeck-Dassel an der Spitze.

Mit 180 Sportabzeichen belegte der MTV Markoldendorf wieder den 1. Platz. Im Landkreis Northeim belegten wir den 2. Platz.

An diesem guten Ergebnis haben uns die Fußballdamen, sowie die Turngruppe von Birgit Sommerhage, die Leistungsturnerinnen von Sandra Neumann und die Grundschule Markoldendorf, tatkräftig unterstützt.

Für einige war es wieder eine große Herausforderung. 3 Neueinsteiger haben diesen sportlichen Fitness-Test bestanden. An diesem Ergebnis sind 60 Erwachsene und 120 Jugendliche beteiligt.

Das Familiensportabzeichen haben 6 Familien erhalten: Martina Brandt 3 Pers., Helmut Geese 6 Pers., Heinrich-Wilhelm Rohmeier 3 Pers., Neumann/Dornieden/Heinemeyer 6 Pers. Birgit Oehlsen 5 Pers. und Katrin Schoppe 3 Pers..

Den Ulrich-Böker-Pokal hat die Sportgruppe der KWS gewonnen. Die Verleihungsfeier für den Ilme-Pokal findet am 18. März 2020 in Dörrigsen statt. 2 Mannschaften aus Markoldendorf haben sich um den Pokal beworben und zwar Sandra Neumann mit den Leistungsturnerinnen und Birgit Sommerhage mit ihrer Turngruppe.

2018 hat den Ilme-Pokal die Turngruppe von Birgit Sommerhage gewonnen und der Pokal bleibt in Markoldendorf.

Am 27. April 2020 beginnt die Sportabzeichensaison montags um 19 Uhr auf dem Karl-Heinz Seeger Platz. Die Prüfer stehen dann zum Training und zur Abnahme bereit.

Bedanken möchte ich mich bei dem hervorragenden Sportabzeichenteam und bei dem Vorstand des MTV Markoldendorf für die gute Zusammenarbeit.

Mit sportlichem Gruß
Marie-Luise Schwerdtfeger

Jahresbericht 2019

Walking

Die Walkinggruppe besteht aus zur Zeit 18 Teilnehmern. Mittwochs trifft man sich zum Training in der Sinramstr.1a. Absolviert werden je nach -Lust und Laune- Strecken in einer Länge von 5 bis 7 km. Das Trainingsprogramm gliedert sich in 3 Einheiten. Wir beginnen mit einer kurzen Aufwärmphase, eine Walkingeinheit von genannten 5 bis 7 km folgt und schließt mit einer Dehnungseinheit ab.

Eine bessere Beteiligung würden wir uns wünschen.

Unser alljährliches weihnachtliches Treffen führte uns erst im Januar 2020, auf vielfachen Wunsch, wieder nach Brunshausen ins Rosencafe zum Frühstück.

Bedanken möchte ich mich bei Hanna Sander und bei dem Vorstand des MTV Markoldendorf für die gute Zusammenarbeit.

Mit sportlichem Gruß
Marie-Luise Schwerdtfeger

Bericht der Tischtennis-Abteilung zur Hauptversammlung des MTV Markoldendorf im März 2019

Im vergangenen MTV-Jahr wurden innerhalb der TT-Abteilung interessante Aktivitäten um und mit dem kleinen weißen Ball getätigt – mal mit sportlichen Ambitionen, mal unter der Prämisse der Geselligkeit. Neben dem Punkt- und Pokalspielbetrieb von einer Damen- und vier Herrenmannschaften gab es mehrere Turnierteilnahmen Markoldendorfer Aktiver. Als Freizeitveranstaltungen wurden wie so häufig der Besuch der Freunde vom EK Trinitatis Berlin-Charlottenburg und der interne Preisskat durchgeführt. Darüber hinaus traf man sich an einem sonnigen Sonntag im Februar zu einer Grünkohlwanderung.

Nach dem Ende der Sommerferien 2019 wurde der Trainingsbetrieb für Jugendliche unter Leitung von **Eckhard Kues** wieder aufgenommen. Die sieben Kinder haben Spaß am Training und vor allem am Tischtennis.

Unterstützt wird Eckhard in dieser Saison durch die Freiwilligendienstleistende Darlien Giebeler. Darlien ist in Kooperation mit dem TTRV Süd-Niedersachsen und dem TSV Langeholtensen für eine Saison als Trainerin beim MTV.

Neben dem eifrigen Training nimmt unser Nachwuchs auch als Mannschaft am Punktspielbetrieb teil.

Im Rahmen der Abteilungsversammlung vom 13.06.2019 wurden der stellvertretende Fachwart **Maik Geese** und **Fachwart Daniel Muth** einstimmig wiedergewählt.

Laufender Spielbetrieb 2019/20

Mannschaft	Liga	Mannschaftskontakt	Tab.-Rang	Punkte
Herren	Bezirkssklasse Herren SN-West	Grobe, Frank	3	18:6
Herren II	2. Kreisklasse NOM West B Herren	Detlev Muth	1	16:2
Herren III	2. Kreisklasse NOM West B Herren	Zellmer, Lutz	7	0:16
Herren IV	4. Kreisklasse NOM West C Herren	Eckhard Bode	4	16:8
Jungen 18	2. Kreisklasse Jungen 18 West	Eckhard Kues	8	7:23
Damen	1. Kreisklasse Damen SN	Silvia Duwe-Sander	4	13:7

Die Rückrunde der aktuellen Spielzeit ist in vollem Gange (Stand: 19.02.20).

Spielbetrieb 2018/19

Mannschaft	Liga	Mannschaftskontakt	Tab.-Rang	Punkte
Herren	Bezirkssklasse Herren NOM/OHA	Grobe, Frank	6	17:19
Herren II	2. Kreisklasse NOM West B Herren	Bomke, Herribert	3	27:9
Herren III	2. Kreisklasse NOM West B Herren	Zellmer, Lutz	9	6:30
Herren IV	3. Kreisklasse NOM West B Herren	Bode, Eckhard	9	8:28
Herren V	4. Kreisklasse NOM West C Herren	Papenberg, Jeromé	6	16:20
Damen	Kreisliga NOM Damen	Duwe-Sander, Silvia	6	20:20

In der leistungsstarken Kreisliga der Damen spielte unser Team eine gute Rolle und belegte schließlich mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 20:20 den 6. Platz. Die Damen spielten in der Stammbesetzung mit Mannschaftsführerin Silvia Duwe-Sander, Gudrun Zeika und Kerstin Sauter, wobei sich Kerstin mit 44:9 Spielen als zweitbeste Spielerin von 44 Spielerinnen dieser Liga etablieren konnte.

Ebenfalls einen beachtlichen 6. Platz erreichte die 5. Herren in der 4. Kreisklasse NOM/West C mit 16:20 Punkten. Mannschaftsführer Timo Spangenberg musste in der Saison auf viele Spieler zurückgreifen. Somit konnte sich nicht unbedingt ein festes, eingeschweißtes Teambilden. Timo (16 Einsätze), Steve Döring (13), Jerome Papenberg (10), Hans-Joachim Brunn (8), Alfred Steinhoff (8) und Marco Buchholz (6) bildeten den Kern der Mannschaft.

Auf einem Abstiegsplatz (9.) fand sich ganz unerwartet die 4. Herren in der 3. Kreisklasse NOM/West B mit 8:28 Punkten wieder. Es lief durch unerwartete Ausfälle nicht richtig rund in diesem Team. Mannschaftsführer Eckhard Bode war nicht zu beneiden in seinen Bemühungen, jederzeit eine konkurrenzfähige Mannschaft zu stellen. Zum Stamm der Mannschaft zählten noch Karl-Ernst Schwerdtfeger, Reinhard Peckmann und Werner Rolf.

War die 3. Herren im Jahr zuvor dem Abstieg aus der 2. Kreisklasse NOM/West B noch entronnen, folgte dieser mit dem 9. Platz und 6:30 Punkten in dieser Saison. Die Mannschaft um Mannschaftsführer Henning Schaper wusste sich grundsätzlich gut zu präsentieren, wobei es leider nicht zu mehr Erfolg reichte. Neben Henning spielten im Stammteam noch Lutz Zellmer, Dietmar Henne und Hans Broska.

Die 2. Herren fand sich mit 27:9 Punkten auf dem undankbaren 3. Platz in der 2. Kreisklasse NOM/West B wieder. Letztlich musste das Team um Mannschaftsführer Heribert Bomke die leichte Überlegenheit des Meisters vom SC Hoppensen über die ganze Saison anerkennen und einer in der Rückrunde verlustpunktfreien 2. Mannschaft vom TSV Lauenberg noch den Vortritt auf den Relegationsplatz 2 lassen. Neben Heribert zählten Eckhard Kues, Detlev Muth und Florian Schaper zum Stamm der Mannschaft.

In der Bezirksklasse NOM/OHA spielte die 1. Herren gut mit, erzielte 17:19 Punkte und damit den 6. Tabellenplatz. Dass das Team um Kapitän Frank Grobe durchaus zu noch besseren Leistungen fähig ist, bewies im März das Unentschieden gegen den souveränen Tabellenführer Ahlbershausen. Das Leistungsvermögen der Mannschaften dieser Spielklasse ist allerdings auf einem hohen Niveau sehr ausgeglichen. Von Platz 2 bis 8 wäre grundsätzlich alles möglich gewesen. Neben Frank spielten Ingo Dörger, Daniel Muth, Siegfried Peckmann, Björn Becker, Maik Geese und Gerrit Dörger in dieser Mannschaft.

Grünkohlwanderung// Sonniger Trip

Florian Schaper hatte als Vergnügungswart der TT-Abteilung die Abteilungsmitglieder mit deren Partner(innen) zu einer Grünkohlwanderung eingeladen. Der geplante Termin erwies sich schon hinsichtlich des Wetters als Glücksgriff.

14 Wanderfreunde starteten Ende Februar am Sonntagvormittag zur ersten Grünkohlwanderung der Abteilung. Bei purem Sonnenschein und unter einem strahlend blauen Himmel führte die Strecke von der Verkehrsinsel aus der Schulstraße hinaus an der Ilme entlang über den Renenberg und mit kleinen Umwegen zur Schutzhütte oberhalb des Hoppenser Flugplatzes. Eine herrliche Aussicht belohnte die Wanderer und die Rast dehnte sich über mehr als eineinhalb Stunden aus, wobei Florian seinen Bruder Manuel für die bestens gelaunte Bewirtung mit Glühwein und weiteren Getränken gewonnen hatte. Nach dieser wohlverdienten Pause setzte sich die Gruppe am Flugplatz hinunter wieder in Bewegung.

Südlich an Hoppensen vorbei wurde Wellersen angelaufen und über die Siedlung „an der Dieße“ sowie den Ziegeleiweg passiert. Die Route führte weiter über die Wellerser Straße Richtung Markoldendorf. Ein östlicher Schlenker am Hoppenser Bach entlang und dann nördlich parallel zur Dieße und schließlich wieder zur Wellerser Straße dicht oberhalb des Firmengeländes der Biocare GmbH folgte, bevor das MTV-Clubhaus als Ziel angelaufen wurde.

Viereinhalb Stunden nach dem Start und einer Strecke von ca. 10 km erwartete Wirtin Petra die „Wanderfreunde“ am Nachmittag mit erfrischenden Getränken und einem köstlichen Essen mit Grünkohl, Bregenwurst und Kassler zu Kartoffeln.

Der wunderschöne Tag fand einen geselligen Abschluss, dessen Ende sich bei den standfestesten Wanderern bis nach 22 Uhr hinzogen haben soll. Während der Wanderung wurden schon Pläne für ein weiteres Highlight geschmiedet, mit denen uns der Vergnügungswart Florian im Laufe des Jahres überraschen möchte.

34. Johannis-Turnier// TSV Germania Lauenberg gewinnt den Pokal

Ende April veranstaltete die TT-Abteilung des MTV Markoldendorf das 34. Johannis-Pokalturnier für 3-er Herrenmannschaften aus Bezirksklassen und Bezirksligen. Anlässlich der Begrüßung der Mannschaften überreichte Detlev Muth als Turnierleiter dem Team von TuS Einigkeit Kirchberg einen Erinnerungspokal für den Turniersieg im Jahr 2018.

Sieben Mannschaften waren am Start, drei davon jeweils mit nur zwei Spielern angetreten und bildeten deshalb zwei Spielgemeinschaften. In zwei ausgelosten 3-er-Gruppen spielten die sechs Mannschaften um den Einzug ins Halbfinale. In Gruppe 1 setzte sich in zwei Gruppenspielen die TSG Opperhausen vor der SG TuS Einigkeit Kirchberg/SV Rot-Weiß Allershausen und dem MTV Markoldendorf durch. Die drei Teams waren punktgleich und nur durch jeweils ein Spiel voneinander getrennt. Die Gruppe 2 gewann mit zwei Siegen der TSV Kirchbrak vor TSV Germania Lauenberg mit einem Sieg und der sieglosen SG Dasseler SC II/SV Rot-Weiß Allershausen. Nach den Gruppenspielen wurden für jeweils einen ausgelosten Spieler jeder Mannschaft kleine Sachpreise ausgegeben.

Ein Halbfinale wusste der TSV Germania Lauenberg deutlich mit 5:0 gegen die TSG Opperhausen für sich zu entscheiden. Fast ebenso deutlich gewann der TSV Kirchbrak mit 5:1 gegen die SG Kirchberg/Allershausen das andere Halbfinale. Parallel bestritten nun die SG Dassel II/Allershausen mit Christopher Gerke (in der Gruppe Ralf Floto), Frank Timpe und Marco Quirino und der MTV Markoldendorf mit Daniel Muth, Björn Becker, (Gerrit Dörger in der Gruppe) und Florian Schaper das Spiel um Platz 5, wobei sich die Gastgeber vom MTV mit 5:3 durchsetzten und die SG Kirchberg/Allershausen gegen die TSG Opperhausen das Spiel um Platz 3. Ganz knapp mit 5:4 behauptete sich hier die SG Kirchberg/Allershausen.

Im Finale standen sich der TSV Kirchbrak und der TSV Germania Lauenberg gegenüber. Lauenberg hatte sich für dieses Endspiel mit Daniel Muth vom Team der Gastgeber ergänzt, weil der Lauenberger Spieler Dominique Wengler das Turnier aus persönlichen Gründen vorzeitig

verlassen musste. Lauenberg gewann mit der Unterstützung von Daniel (2 Siege) dieses Endspiel und den Wanderpokal mit 5:1.

Detlev Muth nahm die Siegerehrung vor und überreichte dem TSV Germania Lauenberg in der Stammbesetzung Stefan Welteroth, Frank Wolter und Dominique Wengler den Wanderpokal für den Pokalsieg. Der TSV Kirchbrak in der Aufstellung Oliver Erlitz, Robin Dreyer und Yannik Ende wurde mit einem Pokal für Platz zwei geehrt, ebenso die SG Kirchberg/Allershausen mit Jan-Rainer Göbel, Fabian Heida und André Scheike für Platz drei. Die TSG Opperhausen (Carsten Brinkmann, Matthias Wrisberg, Frank-Dieter Summer) erhielt eine Urkunde für Platz 4. Als bester Spieler wurde, wie in den beiden Vorjahren, Jan-Rainer Göbel für seine Leistungen (9:1 Spiele) mit einem Pokal geehrt und Oliver Erlitz (7:1 Spiele) als zweitbesten Spieler mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Den Spielern blieb Zeit, nach dem hochklassigen und schweißtreibenden Tischtennis sport das Turnier in geselliger Runde Revue passieren und den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Fahrt nach Pilsen // Abteilung nahm Einladung nach Böhmen wahr

Seit 1969, nunmehr also 50 Jahre, pflegt die Tischtennisabteilung des MTV die freundschaftlichen Kontakte und gegenseitigen Besuche zum SKST Soue Pilsen. Einem Besuch der damaligen Tschechoslowaken 1969 in Markoldendorf folgte unser Besuch 1971 in Pilsen. Der „eiserne Vorhang“ verhinderte fast zwei Jahrzehnte weitere Treffen, wobei die Vereine über heimliche Briefwechsel dauerhaft Kontakt hielten. 1990 fuhr endlich wieder eine Gruppe von uns nach Pilsen. Fast zwanzig Jahre trafen sich dann die Tischtennispieler jährlich wechselnd in Pilsen und in Markoldendorf. Seitdem begegnen wir uns regelmäßig in drei Jahren zweimal. Initiator des ersten Treffens 1969 war Alfred Hannig, dessen Idee von den damaligen Leitern der Tischtennisabteilungen, Ernst-August Düe und Jaroslav Zilny, mit Begeisterung aufgenommen wurde.

An einem Donnerstag Mitte Mai startete unsere fünfköpfige Gruppe (Siegfried Peckmann, Maik Geese, Detlev Muth, Henning Schaper und Hanne Broska) in diesem Jahr in die moderne tschechische Bierstadt Pilsen und setzte damit die langjährige Tradition fort. Nach sieben Stunden und ca. 540 km kamen unsere Spieler in einem (urigen) Ford Connect, den Siegfried besorgt hatte, zur vereinbarten Zeit am Clubhaus unserer langjährigen Freunde an. Wir wurden sehr herzlich empfangen und natürlich mit Pilsener Bier, dem Gambrinus begrüßt. Quartier stellten uns die Gastgeber in einem Hotel und dort gab es zum Abend einen leckeren Grillteller und viel, viel Bier zu trinken. Um Mitternacht endete der erste Tag in Pilsen.

Nach dem ausgiebigen Frühstück am Freitag stand eine Besichtigungstour auf dem Programm. Einige unserer Freunde fuhren mit uns zum Hromnice See, einem Gewässer, das durch den Abbau von Schiefergestein entstanden war. Zum Mittag wurde die Schloss-Brauerei „Fürst Metternich“ angefahren und wir genossen à la carte die leckeren Gerichte und diversen Biersorten. Neben dem Brauhaus steht ein modernes Museum für Bauwesen, eine Filiale des technischen Museums in Prag. Wir besichtigten das sehr interessante Museum und tranken anschließend noch eine Runde vor dem Brauhaus. Am späten Nachmittag erreichten wir wieder unser Hotel und fuhren anschließend mit dem Stadtbus zu unserem nächsten gemütlichen Abend. Ziel war die „Bierstube“ Hockey Club, ein Gasthaus, in dem wir bei vorherigen Besuchen schon mehrfach bewirtet worden waren. Hier wurden wir mit einem vorzüglichen warmen Menü (Suppe, Tafelspitz mit diversen Knödeln und Dessert) bedient und ein kaltes Buffet schloss sich an. Unsere überaus gastfreundlichen Freunde ließen kaum Zeit vergehen, ohne auf unsere Freundschaft immer wieder mit halben Litern, sowie Becherovka und Fernet anzustoßen. Zur Überraschung aller stieß am fortgeschrittenen Abend noch unser Abteilungsleiter Daniel als sechster Spieler zu uns, der die Reise nach Pilsen einen Tag nach uns mit der Bahn angetreten hatte. Dieser Abend endete für uns spät mitten in der Nacht.

Samstag ist traditionell der Tag der sportlichen Wettkämpfe. Wir stärkten uns im Hotel für die anstehenden Tischtennis-Vergleiche und erreichten fast pünktlich die Sporthalle. Vor den Tischtennispielen hielten Jiri Stika für Pilsen und Daniel Muth für uns die offiziellen Begrüßungsreden, nicht ohne auf unsere 50 Jahre währende Freundschaft einzugehen, in der Detlev Muth schon 1969 als einziger aktueller, anwesender Spieler schon die TT-Begegnung mit den Pilsener Gästen mitgemacht hatte. Detlev und Siegfried waren auch 1971 bei der ersten sportlichen Begegnung in Pilsen dabei gewesen. Den Mannschaftswettbewerb der ersten Mannschaften gewann Pilsen mit 7:2 Spielen und den Wettbewerb der zweiten Mannschaft gewannen wir mit 5:4. Beim Turnier wurden wir fortwährend und besonders auch zum Mittag köstlich bewirtet und mit manchem Bier wurde zwischendurch immer wieder angestoßen. Ein Einzelturnier schloss sich den Mannschaftswettbewerben an, wobei Peter Korbel (Pilsen) und Daniel das Finale bestritten. Peter gewann das Endspiel und somit das Turnier vor Daniel und Ladislav Cakora, einem weiterem Sportler aus Pilsen. Bei den Wettkämpfen wurde bewusst wahrgenommen, dass die Pilsener Gastgeber mittlerweile die 4. Generation (vier Nachwuchsspieler zwischen 11 und 15 Jahren) in unsere freundschaftliche Beziehung aufgenommen hatte. Der sportliche und freundschaftliche Tag endete auf der Terrasse der TT-Sporthalle mit herzhaften Leckereien vom Grill und vielen Getränken wieder gegen Mitternacht.

Gut ausgeschlafen und nach einem leckeren Frühstück machten wir uns auf den Weg zum Clubhaus unserer lieben Freunde, um nach drei tollen Tagen Abschied zu nehmen. Nicht ohne die Pilsener Freunde zu unserem Vereinsjubiläum im kommenden Jahr offiziell einzuladen, verließen wir Pilsen in dem Gefühl, einige Tage unter wirklich guten, sehr guten Freunden verbracht zu haben. Die Rückreise verlief reibungslos und sicher kamen wir mit unserem Fahrer Siggie in Markoldendorf am Sonntagabend an.

Berlin // Tischtennisabteilung nahm am Turnier teil

Am 5. Oktober fand das alljährliche „Pfarrer-Bartels-Gedächtnisturnier“ unserer Freunde von der EK Trinitatis Berlin-Charlottenburg statt. Nach knapp über dreieinhalb Stunden Fahrtzeit erreichten wir am frühen Freitagabend das Hotel. Nach dem Check-in fuhren wir mit einem Taxi zu unserem Lieblingslokal, dem griechischen Restaurant „Samos“ in der Leibnizstraße 56, wo uns mehrere Tischtennisfreunde der EK Trinitatis-Gruppe herzlich begrüßten. Im „Samos“ wurden wir von unseren Freunden großzügig bewirtet und vom herzlichen Wirt Christo und seinem Team mit sehr schmackhaften Gerichten und mehreren Runden Ouzo verwöhnt. Es entwickelte sich ein lustiger, freundschaftlicher Abend, der um Mitternacht sein Ende fand.

Das Turnier am Sonnabend wurde in der Halle des BTTV Meteor in Wedding-Gesundbrunnen unter der Leitung von unserem langjährigen Freund Stefan Töplitz gespielt. Zehn Zweiermannschaften aus 5 Vereinen waren der Einladung gefolgt.

Die Vorrunde wurde in zwei 5er-Gruppen ausgetragen. In dem qualitativ sehr starken Feld qualifizierte sich keines unserer drei Teams für die Halbfinalspiele. Vier Berliner Teams spielten die Plätze auf dem Siegerpodest unter sich aus. Die 1. Mannschaft von Meteor gewann das Turnier und das beste Team unserer Gastgeber mit Thomas und Nobby wurde Dritter. Die Teams des MTV belegten leider nur die Plätze drei, vier und fünf in den jeweiligen Gruppen.

Am Abend fand im „Haus der Kirche“ im Tischtennis-Keller durch unseren Freund Norbert Gengelbach die Siegerehrung statt, wobei leider nicht alle zu Ehrenden anwesend waren. Ein gemeinsames Pizzaessen schloss sich an. In gemütlicher Runde bei netten Gesprächen endeten die gemeinsamen Stunden mit unseren Freunden. Die Planungen der evangelischen Kirche, den Trinitatis-Keller nach nunmehr 50 Jahren zu anderen Zwecken umzubauen und als Bibliothek zu nutzen, lassen sehr befürchten, dass der Trinitatiskeller in diesem Jahr letztmalig für unser Freundschaftstreffen genutzt werden konnte.

Ein Teil unserer Gruppe besuchte auf Empfehlung unserer Berliner Freunde anschließend noch die „Hafenbar“, einen in Berlin top angesagten Tanzclub, und ließ somit das Wochenende in Berlin ausgelassen und in bester Stimmung ausklingen.

Vereinsmeisterschaften // Daniel Muth verteidigt den Titel

Kürzlich richtete die Tischtennisabteilung des MTV Markoldendorf traditionell die Vereinsmeisterschaften für die Herren der Abteilung aus. In ausgelosten Gruppen qualifizierten sich im Modus „Jeder gegen Jeden“ sechs Teilnehmer für die „Meistergruppe“ und die anderen Teilnehmer für die Gruppe um den „Ernst-August-Düe-Pokal“.

Zwischendurch wurde nach der Mittagspause eine Doppelkonkurrenz unter ausgelosten Paaren ausgespielt. Diese Meisterschaft entschieden Frank Grobe und Hans Broska in einem einfach-KO-Wettbewerb im Endspiel gegen Eckhard Kues und Jan Sprink mit 3:2 Sätzen für sich. Den „Ernst-August-Düe-Pokal“ gewann in einer Gruppe im Modus „Jeder gegen Jeden“ Hans Broska. Für das Finale um den Meistertitel hatten sich in doppel-KO- Wettbewerb Daniel Muth, bis dahin ungeschlagen, und Frank Grobe mit einer Niederlage belastet, qualifiziert. Frank gewann das erste Match deutlich mit 3:0 und machte damit ein weiteres Spiel notwendig. Mit 3:1 behauptete sich Daniel in diesem Match gegen seinen Mannschaftskameraden Frank. Mit diesem Sieg im zweiten Spiel verteidigte Daniel seinen Titel aus 2018 erfolgreich und wird mit seinem nunmehr achten Einzeltitel in die Liste der Titelträger (seit 1973) eingetragen.

Die Meisterschaften verliefen ohne große Überraschungen. Erstmals organisierte Florian Schaper die Vereinsmeisterschaften und sorgte auch für die hervorragende Verpflegung zwischendurch, während Detlev Muth die Abwicklung und Organisation sämtlicher Spiele übernahm. Florian führte die Siegerehrung durch und überreichte Daniel den begehrten Wanderpokal für den Vereinsmeister, Hanne Broska den „Ernst-August-Düe-Pokal“ und den Titelträgern im Doppel den entsprechenden Doppel-Pokal. Den anstrengenden sportlichen Tag ließen die Teilnehmer gemütlich im Stammlokal „Beverkeller“ bei einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Interner Preisskat // Daniel Muth gewinnt erstmals Preisskat

Am zweiten Sonntagnachmittag in diesem neuen Jahr veranstaltete die Tischtennisabteilung ihren internen Preisskat im Beverkeller. Rüdiger Sprink hatte als Organisator dazu eingeladen und begrüßte aktive und ehemalige Tischtennispieler. Über 3 Runden mit jeweils 24 Spielen wurde gereizt, gestochen, gewonnen und verloren, bis schließlich das Ergebnis feststand.

Daniel Muth erzielte mit 1.954 die meisten Punkte und gewann den Preisskat 2019 deutlich vor Siegfried Peckmann (1.735) und Dietmar Schelm (1.683). Der in den vergangenen drei Jahren siegreiche Karl Beyer belegte den 4. Platz. Die Spieler hatten selbst wieder für anspruchsvolle Preise gesorgt und so wurde jeder Teilnehmer im Rahmen der Siegerehrung mit einem tollen Preis belohnt. In der Reihenfolge der Ergebnisliste durften sich die Teilnehmer jeweils einen Preis aussuchen. Nach der Siegerehrung ließen die Skatspieler den Tag in gemütlicher Runde nach einem Schnitzeessen noch einmal Revue passieren und gut gelaunt ausklingen.

Markoldendorf im März 2020



Daniel Muth,

Tischtennis Fachwart

Jahresbericht der Kinder- und Jugendabteilung für das Jahr 2019

Nach dem turbulenten Schauturnen-Jahr 2018, wünschten sich die Übungsleiter der Kinder- und Jugendturnabteilung für das Jahr 2019 eine wohlverdiente Verschnaufpause. So war zumindest keine aufwendige Ausrichtung von Kreis-Bezirks- oder Landes-Wettkämpfen geplant, sondern der Schwerpunkt lag im normalen wöchentlichen Übungsbetrieb, der Vorbereitung auf Wettkämpfe und deren Umsetzung und Betreuung. Auch das Organisationsteam „Verpflegung“ um Martina Brandt, mit Eltern der überwiegend ganz großen Turnerinnen, die noch beim Schauturnen federführend das Buffet gezaubert hatten, sprach sich mit der Bitte aus für zukünftige Verpflegungsaufgaben ein neues jüngerer Team zu suchen. Die Turnabteilung bedankt sich noch einmal ganz herzlich bei allen Eltern, die in den letzten Jahren mit großem Einsatz im Verpflegungsteam mitgearbeitet haben und so erst eine Ausrichtung von Wettkämpfen möglich machten. Die Turnabteilung ist nach wie vor auf die Hilfe und Unterstützung von Eltern angewiesen, es bleibt zu hoffen, dass sich wieder ein motiviertes Team findet.

Doch auch den ganz normalen Übungsbetrieb aufrecht zu erhalten bedeutet speziell für das Übungsleiterteam mindestens einen oder mehrere regelmäßige wöchentlichen Einsätze, hinzu kommen noch Wochenend-Wettkampftermine. Krank oder verhindert sein, private, berufliche und familiäre Termine und Verpflichtungen geraten da regelmäßig in den Hintergrund. Denn das würde ja heißen, die Übungsstunde fällt aus. Ersatz ist in keiner der Übungsgruppen in der Hinterhand. Falls mehrere Übungsleiter für eine Gruppe zuständig sind, muss dann im besten Fall einer alleine alles ableisten. Hier gerät man oftmals an seine körperlichen Grenzen und fragt sich dann, warum tue ich mir das an?! Verständnis für die Belange der Übungsleiter sieht man bei den Eltern leider eher selten und auch die Kinder fordern ungeteilte Aufmerksamkeit und fühlen sich, wenn mal Eigeninitiative gefragt ist vernachlässigt und äußern dies selbstbewusst. Wenn nicht die positiven Erlebnisse im Übungsbetrieb überwiegen und das Wohl der Kinder einem am Herzen liegt, würde man wohl kapitulieren. Die Last für die erwachsenen Haupttrainerinnen der Turngruppen ist grenzwertig, wenn auch einige jugendliche Helferinnen tatkräftig unterstützen, ist diese Hilfe nicht kontinuierlich, sondern schulische und private Verpflichtungen haben hier noch Vorrang.

Umso positiver ist die Entwicklung in den beiden Eltern-Kind-Turngruppen zu sehen. Seit mehreren Jahren, nach dem plötzlichen Wegfall der langjährigen Übungsleiterin Sabine Hühold, tragen nun seit 2017 ganz junge Übungsleiterinnen die Verantwortung für die beiden Eltern-Kind-Turngruppen. Hier habe ich großen Respekt vor dem jungen Team. Die Kinder sind in diesem Alter noch unkompliziert, eher sind es hier die kritischen anspruchsvollen Eltern mit denen man sich regelmäßig auseinandersetzen muss. Beherzt trat seinerzeit Sarah Dörger in die großen Fußstapfen von Sabine und hat bis zu den Sommerferien die beiden Gruppen mehrere Jahre mit viel Herzblut und Engagement geleitet. Mit Beginn ihres Studiums ab September und dem Wegzug aus Markoldendorf konnte sie diese Aufgabe leider nicht weiterführen. Mit Weitsicht hat sich Sarah aber bereits zu Beginn des Jahres um Ersatz bemüht und ihre jungen Helferinnen Melina Steinhoff und Finja Heise eingearbeitet und Ihnen Mut gemacht die Übungsstunden fortzuführen. Die beiden 17- und 20-jährigen jungen Frauen sagten nach positiver Rücksprache mit Fachwartin und Verein zu und führen die beiden großen und wichtigen Eltern-Kind-Turngruppen nun selbständig und eigenverantwortlich. Das erfolgreiche Konzept ist geblieben. So wuseln in ihren beiden

Gruppen jeweils bis zu 30 Kleinkinder mit ihren Eltern fröhlich durch die Turnhalle. Die kleinen 1-2-jährigen und 3-5-jährigen Mädchen und Jungen haben viel Freude beim Klettern und toben über fantasievolle Gerätelandschaften und bei fröhlichen Sing- und Mitmachspielen. Geschicklichkeit und motorische Fähigkeiten werden so spielerisch geschult.

Auch der Dienstagnachmittag gehört den jüngeren Turnkindern. Erst turnen die 5-7-jährigen, danach die 7-11-jährigen Mädchen und Jungen. Beide Turngruppen sind mit jeweils über 30 Kindern sehr voll. Vielen Eltern ist mittlerweile klar, dass neben einer guten schulischen Ausbildung auch die Förderung der körperlichen Fähigkeiten zu einer gesunden Entwicklung des Kindes gehört. Die Übungsstunden werden schon 27 Jahre von Birgit Sommerhage geleitet. Ihr zur Seite steht seit vielen Jahren als feste Übungsleiterin Birgit Zellmer. Als jugendliche Helferin fungiert auch Charlotte Gottwald nun schon mehrere Jahre. Sie gibt ihre turnerischen Erfahrungen, die sie in der Mittwochsgruppe erlernt hat gern und mit viel Freude weiter. Auch Nele Tschentscher stand der Gruppe hilfreich und mit viel Sachverstand zur Seite, soweit die Schule und das Abitur dies möglich machten. Erste turnerische Elemente werden an Reck, Boden, Sprung und Schwebebalken vermittelt, bis hin zu den umfangreichen Pflichtübungen für die 3-mal im Jahr stattfindenden Rundenwettkämpfe. 2019 erkämpften sich in der Einsteigerklasse mehrere Mannschaften und Einzelturnerinnen Treppchen Plätze. Mit viel Ehrgeiz und Elan absolvierte die Gruppe mit 19 Mädchen wieder erfolgreich das Sportabzeichen. Für die Teilnahme im Jahr 2018 nahm die Dienstagsguppe mit großem Stolz am Anfang des Jahres den Ilme-Pokal entgegen.

Ebenfalls schon 15 Jahre leitet Martina Stahl mit großem Einsatz die Mittwochsgruppe der älteren Turnmädchen. Derzeit besteht die Gruppe aus ca. 16 Mädchen im Alter von 11-17 Jahren, die allesamt an den Rundenwettkämpfen teilnehmen, einige erfahrene Turnerinnen starteten bereits erfolgreich in der Liga 2, der Einsteiger-Kür-Klasse des Turnkreises. Martina zur Seite stehen als Helferinnen auch Charlotte Gottwald und Nele Tschentscher. Den verschiedenen Anforderungen und dem unterschiedlichen Leistungsstand der Turnerinnen gerecht zu werden ist nicht immer ganz leicht, aber Martina hat das nötige Durchsetzungsvermögen und den richtigen Draht zu den jungen Teenagern. Mit großer Freude trainieren die Mädchen neue schwierige Elemente über den Sprungtisch oder probieren sich am Stufenbarren und absolvieren das Kraft- und Dehnungsprogramm. Besonders viel Spaß haben die älteren Turnerinnen beim Erarbeiten von eigenen Kürübungen am Boden mit Musik.

Der Stolz der Turnabteilung sind die Leistungturnerinnen. Sie machten auch 2019 mit hervorragenden Wettkampfergebnissen von sich reden. Allein 4 Kreismeistertitel, 1. Plätze bei den Kreis- Rundenwettkämpfen und vordere Plätze im Bezirk waren der Lohn für zeitaufwendiges und intensives Training. Eine Mixmannschaft aus jungen talentierten Turnerinnen mit den älteren erfahrenen Turnerinnen erkämpfte sich einen hervorragenden 3. Platz im starken Turnbezirk Braunschweig. Sandra Neumann verteidigte wiederum den Landestitel der Seniorinnen und erkämpfte sich bei den Deutschen Meisterschaften einen sensationellen 5. Platz. Nur langjähriges kontinuierliches Training 2-3- Mal in der Woche führt zu all diesen Erfolgen. Den Beginn ihrer Leistungs-Turnkarriere starteten im Frühjahr 4 Mädchen im Alter von 5 und 6 Jahren im MTV. Das Talent und die Freude an der Bewegung ist auf jeden Fall da, mal sehen, wie sich die Turnflöhe im Laufe der Jahre entwickeln. Für die Nachwuchsarbeit ist Sandra Neumann, Kathrin Schoppe mit ihren Helferinnen, Melina Steinhoff, Finja Heise und Josefine Brandt zuständig. Das Training der Großen wird mit viel Engagement von Antje Schmidt und Carina Pygoch geleitet. Viele Kampfrichtereinsätze

absolvierte das Kari-Team um Katrin Schoppe, auch die älteren Turnerinnen waren hier regelmäßig für den MTV mit im Einsatz. Die Leistungen für das Sportabzeichen absolvierten alle Turnerinnen mit links und ein Zoobesuch nach Hannover mit Groß und Klein sorgte für Abwechslung und Zusammenhalt. Einige der großen Turnerinnen kündigten im Laufe des Jahres ihren Rückzug aus der aktiven turnerischen Laufbahn an, als Übungsleiter und Kampfrichter möchten sie die Turnabteilung aber gern weiter unterstützen.

Die Freizeit des Turnkreises führte in diesem Jahr nicht mehr nach Silberborn, sondern in die Bildungsstätte Germershausen in die Nähe des Seeburger Sees. 20 MTV-Mädchen waren wieder begeistert dabei und erkundeten die moderne Anlage und hatten Spaß beim tollen Aktions-Programm. Karnevals- und Weihnachtsfeiern erfreuten die Kinder in allen Gruppen und sind fester Bestandteil im Jahresablauf.

Am Ende des Jahres ist es mir wichtig, noch einmal herzlich Danke zu sagen. Für das unermüdliche persönliche Engagement möchte ich allen Übungsleitern, den Kampfrichtern und Helfern und auch den Eltern ganz herzlich danken, ohne Euch wäre all das Erzählte nicht möglich gewesen. Ein großer Dank geht auch an den MTV-Vorstand, der die Turnabteilung immer uneingeschränkt unterstützt.

Birgit Sommerhage

Sportliche Leistungen der MTV Kinder- und Jugendturnabteilung 2019

(Platzierung mindestens 1.-5. Platz)

Wettkampf	Leistung/Platzierung	Sportler
Kreismeisterschaften Einzel		
LK3 Jg. 02-05	1. Platz	Josefine Brandt
	2. Platz	Finja Heise
	3. Platz	Mira Steinhoff
LK3 Jg. 06-08		
	1. Platz	Enna Schoppe
	2. Platz	Henja Laue
	3. Platz	Kira Fabienne Becker
	4. Platz	Joana Strunk
P6-8 Jg. 07-09		
	1. Platz	Lara Luise Kunzi
	5. Platz	Nele Helmker
P6 Jg. 09-10		
	3. Platz	Madita Henze
AK 08-10		
	1. Platz	Mathea Schoppe
	2. Platz	Paulina Neumann
	3. Platz	Lotta Greve
Bezirksmeisterschaften Einzel		
AK 8	5. Platz	Paulina Neumann
Bezirksgeräte-Finale		
Boden LK3 Jg. 06-08	4. Platz	Henja Laue
Sprung LK3 Jg. 06-08	4. Platz	Kira Fabienne Becker
Landesmeisterschaften Einzel		
LK3 Seniorinnen AK 30-34	1. Platz	Sandra Neumann
Deutsche Meisterschaften Einzel		
LK3 Seniorinnen AK 30-34	5. Platz	Sandra Neumann
Bezirksmeisterschaften Mannschaft		
BL1-BS LK2-11 Jahre u. älter	3. Platz	Kira Fabienne Becker
		Ria Steppatis
		Henja Laue
		Johanne Ubben
		Mira Steinhoff
		Enna Schoppe
		Sandra Neumann

Wettkampf	Leistung/Platzierung	Sportler
Kreisrundenwettkämpfe		
Kreislige 1 Einzel	1. Platz	Sandra Neumann
	2. Platz	Josefine Brandt
	5. Platz	Ria Steppatis
Kreislige 1 Mannschaft	1. Platz	Josefine Brandt
		Sandra Neumann
		Ria Steppatis
		Johanne Ubben
	4. Platz	Kira Fabienne Becker
		Henja Laue
		Enna Schoppe
		Joana Strunk
Kreislige 2 Mannschaft	4. Platz	Hannah-Marie Exner
		Leana Kieß
		Rabea Maisold
		Lucy Eileen Wogirz
Kreislige 3 Einzel	2. Platz	Mathea Schoppe
	3. Platz	Lara Luise Kunzi
Kreislige 3 Mannschaft	2. Platz	Nele Helmker
		Madita Henze
		Lara Luise Kunzi
		Mathea Schoppe
Kreislige 4 Mannschaft	3. Platz	Summer Fröhlich
		Laetitia Gouvelis
		Sarah Helmker
		Lara Marie Holzkamp
		Alea Michaelis
		Felicia Sophie Mildner
		Michelle Tissen
Kreislige 6 Einzel	1. Platz	Paulina Neumann
	2. Platz	Lotta Greve
	3. Platz	Leonie Grube
	5. Platz	Nayla Drinkmann

Wettkampf	Leistung/Platzierung	Sportler
Kreisrundenwettkämpfe		
Kreisliga 6 Mannschaft	1. Platz	Lotta Greve
		Leni Jackolis
		Kim Jackolis
		Paulina Neumann
		Lara Reschke
		Josefine Stelter
	3. Platz	Scarlett Dell
		Celina Ernst
		Leonie Grube
		Lucy Klein
		Henni Emilia Schwarz
	4. Platz	Nayla Drinkmann
		Insa Hettling
		Alissa Kram
		Ida Leonhardt
		Martha Leonhardt

Jahresbericht 2019
Tanzgruppe „StarLights“



Anfang Oktober 2017 wurde die Tanzgruppe „StarLights“ ins Leben gerufen. Von Beginn an war die Gruppe von derzeit ca. 20 Aktiven Kindern ein Erfolg. Und auch jetzt nach 2,5 Jahren ist der Spaß der jungen Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 8 bis 12 Jahren ungebrochen. Es tanzen bis auf einen Jungen, nur Mädchen in der Gruppe, aber es herrscht ein toller Zusammenhalt und mit Beginn der Musik sind alle hellwach und motiviert neue Choreografien und Tänze zu erlernen.

Begonnen werden die Übungsstunden donnerstags von 15.45-16.45 Uhr immer mit einem Aufwärmteil, manchmal Ballspiele, oder ein lustiger Stopptanz, mit witzigen Bewegungsspielen oder mit fröhlichen Mitmachtänzen. Danach werden immer wieder neue Choreografien erlernt, meist nach aktuellen Hits. Die Wünsche der Kinder werden da sehr gern berücksichtigt. Mittlerweile ist es erstaunlich wie schnell die Kinder lernen und ein kompletter Tanz einstudiert werden kann. Da haben die Trainerinnen Birgit Sommerhage und Marie Vespermann alle Hände voll zu tun, immer wieder neue Ideen und Schritte anzubieten.

Beim Dance-Festival im Februar war die Gruppe zum 2. Mal dabei und bekam für ihren schwungvollen coolen Auftritt viel Applaus. Ebenso zeigten die StarLights beim Sommerfest der Evangelischen Kirchengemeinde rund um die Martinskirche ihr Können. Auch ein runder Geburtstag und weitere Feierlichkeiten wurden mit Überraschungsauftritten der Gruppe zur Freude der Jubilare untermalt.

Im September musste sich die Gruppe erst einmal von ihrer beliebten jungen Co-Trainerin Marie Vespermann verabschieden. Sie startete für mehrere Monate zu einem Auslandsaufenthalt nach Australien. Der Kontakt ist aber nicht abgebrochen und dieses Jahr im Mai wird Marie schon sehnsüchtig von den Kindern erwartet in der Hoffnung einen schönen „Marie-Tanz“ im Gepäck zu haben.

Tanzfreudige Mädchen und Jungen ab 8 Jahren sind zu einer Schnupperstunde bei den StarLights herzlich willkommen.

Birgit Sommerhage und Marie Vespermann

Jahresbericht 2019 der Fitness-Gruppe „Fit for Fun“

Die Übungsstunden der „Fit for Fun“ Gruppe finden immer dienstags in der Zeit von 19.30 – 20.45 Uhr in der Turnhalle statt. Die Gruppe besteht derzeit aus ca. 16 Frauen, die sich fleißig, ausdauernd und vor allen Dingen mit viel Spaß in der Halle bewegen. Viele sind schon mehr als 10 Jahre dabei, aber auch einige neue junge Frauen haben sich nach einer Schnupperstunde unserer Gruppe angeschlossen. In der Aufwärmphase wird nebenher auch schon mal geklönt, soweit die Puste dies zulässt. Beim anschließenden Kraft- und Dehnungsteil wird es oft ganz still, denn hier sind alle Sinne und der gesamte Körper im Einsatz.

Wie auch in den vorangegangenen Jahren gestalten Birgit Sommerhage und Sabine Müller die Übungsstunden im Wechsel, so dass hier ganz individuelle Übungsabende entstehen. Bewegungsangebote zur Dehnung und Kräftigung, zum Muskelaufbau, zur Körperhaltung, zur Ausdauer, Koordination und vieles mehr lassen keine Langeweile aufkommen. Durch Fortbildungen der beiden Übungsleiterinnen fließen auch immer wieder neue Übungsansätze z. B. aus der Rückenschule-, Pilates- oder dem Yogabereich mit hinein. Fachgerechte Hinweise auf das Ausführen der Übungen bewirken ein effektives und gesundheitsschonendes Üben und Bewegen. Der Einsatz von Kleingeräten und die Begleitung durch rhythmische Musik ermöglichen viele verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten. Das Ende der Stunde wird mit Entspannungsübungen abgerundet.

Wenn es das Wetter zulässt geht es auch auf den Sportplatz oder in die nahe liegende Feldmark zum Laufen an der frischen Luft mit gymnastischen Pausen. Auch der neue Fitness-Parcour in Dassel wurde schon getestet und die vielseitigen Outdoor-Geräte unter Anleitung ausprobiert. Die jährliche Weihnachtsfeier, diesmal im Beverkeller und eine Fahrradtour im Sommer mit gemütlichem Beisammensein im Garten trugen zur Geselligkeit bei. Auch das Sportabzeichen hat die Gruppe wieder abgelegt und diesmal den 2. Platz beim Ulrich-Böcker-Pokal gewonnen. Jeder, der Spaß am Bewegen hat und gleichzeitig seinen Körper gesund und fit halten möchte ist herzlich willkommen. Es werden keine besonderen Fähigkeiten oder Fertigkeiten verlangt, jeder macht so mit wie es sein Können erlaubt.

Sabine Müller und Birgit Sommerhage

Jahresbericht 2019 Zumba® Fitness

Immer donnerstags von 17.00-18.00 Uhr ging es im Sportraum des Gemeinschaftshauses heiß her. Die Musik war laut und der Schweiß lief in Strömen. Eine Pause gönnten sich die Zumba-Tänzerinnen nicht, höchstens für einen Schluck Wasser zwischendurch reichte die Zeit. Non Stopp bewegten sich die 10-16 Frauen nach lateinamerikanischer Musik oder aktuellen Charts. Abwechslungsreiche Choreografien und temporeiche Tanzschritte brachten dabei den Körper in Schwung, die Kondition und Koordination wurde verbessert. Der Spaßfaktor stand dabei im Vordergrund, Perfektion war nicht wichtig, jeder machte in seinen Möglichkeiten mit. Die Teilnehmerinnen waren im Alter von 17-70 Jahren und alle hatten gleichermaßen Freude am Gute-Laune-Bewegungs-Programm.

Sophia Dörger unsere lizenzierte Zumba-Trainerin war bis zu den Sommerferien engagiert im Einsatz, danach ging sie in die Babypause, die bis jetzt noch andauert. Eine Ersatztrainerin konnte diesmal leider nicht gefunden werden, so dass die Zumba-Stunden zum Leidwesen der Tänzerinnen erst einmal ausfallen mussten.

Alle Tänzerinnen warten nun schon ungeduldig bis Sophia wieder grünes Licht gibt und mit den Übungsstunden wieder starten kann. Die Ausgabe von 10-er-Karten wird sicher beibehalten, so kann jede Teilnehmerin selbst entscheiden, welche Übungstermine sie wahrnehmen möchte. Dies kommt gerade berufstätigen Frauen und Müttern entgegen.

In der Presse wird bekannt gegeben, wann es wieder los geht. Dann ist wieder jeder zu einer Schnupperstunde willkommen, der Spaß an der Bewegung nach Musik hat.

Sophia Dörger und Birgit Sommerhage

Bericht der Tennisabteilung zur Jahreshauptversammlung am 07.03.2020

Mit neuen Wassersprengern auf Platz drei endeten im Frühjahr 2019 die in den letzten Jahren begonnenen Renovierungsarbeiten der drei Tennisplätze. Es zeigte sich im Laufe des wieder recht trockenen Sommers 2019, dass die Plätze von der Fa. Meineke gut präpariert worden waren.

Am Punktspielbetrieb der Saison 2019 nahmen wieder sieben Mannschaften teil: zwei Damen-, drei Herren und zwei Jugendmannschaften. Erstmals in unserer Vereinsgeschichte konnten gleich zwei Teams, nämlich die Herren 30 und die Herren 50 die Meisterschaft in ihren Klassen erringen.

Platzierungen der einzelnen Teams: Damen in der Regionsliga 5. Platz, Damen 40 in der Bezirksliga 5. Platz, Herren in der Regionsklasse 4. Platz, Herren 30 in der Bezirksklasse 1. Platz, Herren 50 in der Regionsklasse 1. Platz, Junioren A in der Regionsliga 4. Platz und Junioren C in der Regionsliga ebenfalls 4. Platz.

Das Jugendtraining wurde auch in 2019 wieder von dem hervorragenden C-Lizenztrainer Alexander Mund aus Nörten-Hardenberg geleitet mit einer Rekordbeteiligung von 18 Kindern im Alter von 7 bis 14 Jahren. Zählt man noch die vier Spieler der Junioren A hinzu, so hat sich die Anzahl der jugendlichen Spielerinnen und Spieler in den letzten fünf Jahren erfreulicherweise verdoppelt. Am Wintertraining in der Turnhalle nehmen aktuell 12 Kinder in drei Gruppen teil.

Für das individuelle Tennistraining der Kinder, aber auch durchaus für Erwachsene, hat die Tennisabteilung zu Beginn der Saison 2019 eine „Tri-Tennis-Ballwand“ angeschafft. Dieses hervorragende Übungsgerät wurde zur Hälfte aus Jugend-Fördermitteln der Emmaus-Kirchengemeinde finanziert, die aus den Einnahmen der Altpapiersammlungen in Markoldendorf stammen.

Zum Gerry-Weber-Tennisturnier nach Halle fuhr im Juni erstmalig an einem Freitag eine Gruppe zu den Spielen des Viertelfinales.

Am 5. August 2019 organisierten Jugendwartin Michaela Ahlswede und Fachwartin Ute Muth mit Unterstützung einiger Jugendspieler wieder einen Schnuppertennistag für Kinder im Rahmen des Dasseler Ferienpasses. 12 Kinder nahmen das Angebot bei hochsommerlichen Temperaturen wahr und hatten an verschiedenen Spielstationen viel Spaß. Zwei Mütter sorgten ganz engagiert für das leibliche Wohl der Kids mit frischen Waffeln, Obst, Süßigkeiten und kühlen Getränken. Immerhin drei Neuanmeldungen sind Folge dieser Veranstaltung, die auch in 2020 wieder stattfinden soll.

Zum Abschluss der Sommersaison veranstaltete die Jugendabteilung bei herrlichem spätsommerlichen Wetter den inzwischen traditionellen Familientennistag. In zwei Gruppen wurden Doppel ausgetragen, jeweils ein Jugendlicher mit einem Elternteil. Es gab viele spannende Begegnungen zu sehen, besonders die Väter zeigten sich von ihrer kämpferischen Seite. Für das leibliche Wohl war natürlich auch wieder reichlich gesorgt worden.

Die Vereinsmeisterschaften 2019 im Damen- und Herrenbereich wurden in fünf Wettbewerben ausgetragen.

Vereinsmeister 2019:

Damen-Einzel: Severine Warnecke

Herren-Einzel: Matthias Müller

Herren 50-Einzel: Christian Stahlmann

Herren-Doppel: Björn Becker/Michael Dörries

Mixed-Doppel: Kathrin Worm/Wilhelm Ropeter

Zum Abschluss der Freiluftsaison 2019 wurde am zweiten Samstag im August ein harmonisches Sommerfest auf der Tennisanlage gefeiert. 25 Abteilungsmitglieder genossen leckeres griechisches Essen und passende Getränke. Es wurde bis spät in die Nacht viel gelacht, gesungen und getanzt.

Bei der Abteilungsversammlung am 11.02.2020 wurde folgender Vorstand gewählt:
Fachwartin Ute Muth, Sportwart Eckhard Kues, Jugendwartin Michaela Ahlswede, Kassenwart Dieter Hinrichs, Schriftführerin und Internetbeauftragte Sandra Stahlmann.

Die Mitgliederzahl der Tennisabteilung lag am 1.01.2020 bei 80, wobei fast 50% der Mitglieder Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 35 sind. Wir haben erfreulicherweise keinen Rückgang zu verzeichnen.

Abschließend möchte ich mich bei allen engagierten Sportkameradinnen und -kameraden für ihren persönlichen Einsatz in der Tennis-Abteilung bedanken.

Mit sportlichen Grüßen
Ute Muth, Fachwartin Tennis